

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 93 (2018)
Heft: 4: Renovation

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohngenossenschaften in Zürich

Die kleine Ungenauigkeit im Titel mag andeuten, dass hier der Blick von aussen im Spiel ist. Der französische Architekturpublizist Dominique Boudet war von der jüngsten Entwicklung des genossenschaftlichen Wohnungsbaus in Zürich nämlich so begeistert, dass er sich zu einer Dokumentation entschloss, die den Zürcher Ansatz mit einer englischen und einer französischen Version auch über die Grenzen trägt. Einleitende Aufsätze – hier kommen auch lokale Fachleute zu Wort – zeigen auf, wie die «Renaissance der Zürcher Baugenossenschaften» zustande gekommen ist. Eine spezifisch zürcherische Genossenschaftsgeschichte und -kultur legt dafür die Basis. Die städtische Wohnbaupolitik führte neben innovativen Genossenschaften und Architekturbüros auch zur neuerlichen Blüte des gemeinnützigen Wohnungsbaus.

Im Hauptteil gibt das Buch einen umfassenden Überblick über die genossenschaftlichen Projekte der letzten Jahre. Thematisch gebündelt («Verdichtung», «Parkstadt», «Neue Nachbarschaften») sind rund fünfzig Siedlungen dokumentiert. Der Solidaritätsfonds von WBG Schweiz und eine Vielzahl von Baugenossenschaften haben die auch optisch überzeugende Publikation unterstützt.



Dominique Boudet (Hrsg.)
**Wohngenossenschaften
in Zürich**
256 S., 675 Abb., 69 CHF
Park Books, Zürich 2017
ISBN 978-3-03860-041-1

Zürcher Wohnungsbau 1995–2015

Der Zürcher Wohnungsbau stösst international auf Beachtung. Angestossen von dem politischen Programm der Stadt Zürich, innerhalb von zehn Jahren 10 000 Wohnungen zu erstellen, entstand Ende der 1990er-Jahre eine äußerst lebendige Wettbewerbskultur unter günstigen konjunkturellen Bedingungen. Daraus entwickelten sich eine ganze Reihe architektonisch wertvoller Wohnbauten, ein Experimentierfeld guter Wohnbauarchitektur, wie es in diesem Band heißt.

Das umfangreiche Werk zeigt die Entwicklung der vergangenen zwanzig Jahre von den zaghaften Anfängen bis zu den jüngsten Bauten anhand von über hundert Beispielen von mehr als sechzig Architekturbüros in einem breiten Überblick. Die Auswahl umfasst Wohnbauten der öffentlichen Hand, von privaten Bauträgern und – last, not least – Baugenossenschaften. Es lässt gerade in diesem Bereich spannende Beobachtungen zu: Wie hat sich das genossenschaftliche Bauen im letzten Vierteljahrhundert entwickelt? Gibt es so etwas wie eine Genossenschaftsarchitektur des 21. Jahrhunderts? Klar wird auch, dass der Zürcher Wohnungsbau stark von einer verhältnismässig kleinen Zahl von Architekturbüros bestimmt wird.



Wirz/Wieser (Hrsg.)
**Zürcher Wohnungsbau
1995–2015**
476 S., 1423 Abb., d+e, 138 CHF
Quart Verlag, Luzern 2017
ISBN 978-3-03860-041-1

Zukunftsweisend umbauen

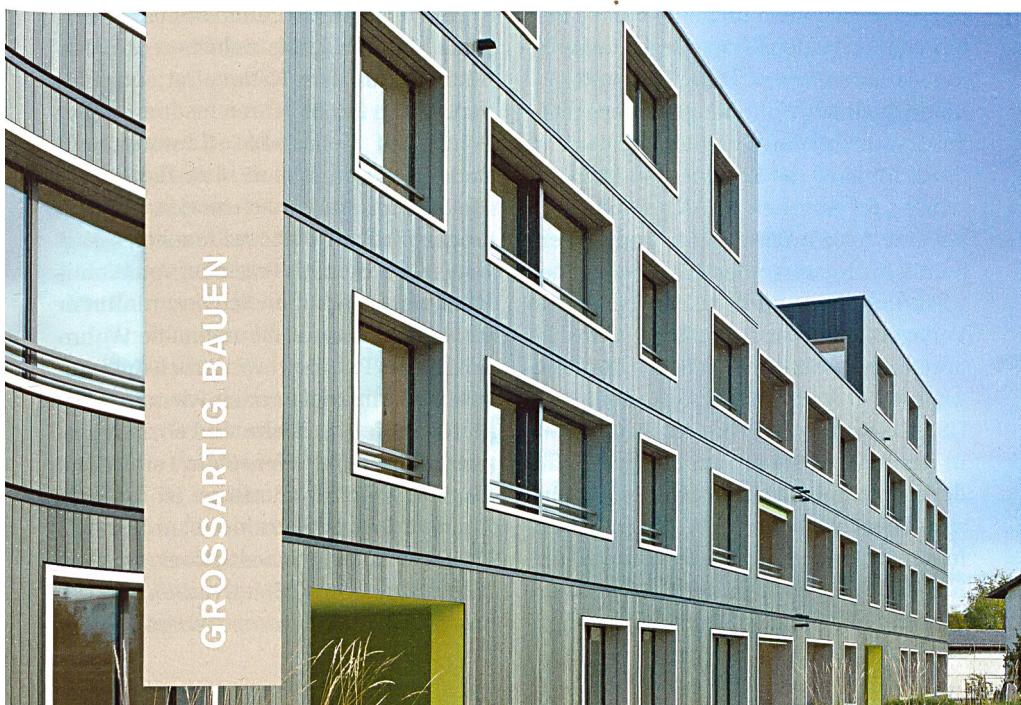
Zeitgemäßes Wohnen heißt auch, Wohnräume möglichst hindernisfrei zu gestalten und so auch betagten und behinderten Menschen ein selbständiges Leben zu ermöglichen. Nicht alle Bauten bringen aber die gleichen Voraussetzungen zur Umsetzung mit. Das Buch «Zukunftsweisend umbauen – hindernisfrei wohnen», herausgegeben von Pro Infirmis und der Fachhochschule Nordwestschweiz, bietet mit einer detailreichen Präsentation von Umbauten unterschiedlichster Mehrfamilienhäuser eine praxisbasierte Orientierungshilfe. Die 15 vorgestellten Projekte haben das hindernisfreie Wohnen in den Planungsprozess integriert und innovative Lösungen gefunden.

Neben den Porträts der Umbauprojekte und deren Analysen bietet das Buch konkrete Lösungsvorschläge für den hindernisfreien Umbau, die anhand von Plänen und Erläuterungsskizzen aufgezeigt und besprochen werden. Die Publikation, die sich nicht nur an Planer und Berater, sondern insbesondere auch an Entscheidungsträger und Eigentümer von Wohnbauten wendet, ist mit ihrer Vielzahl von Fotos attraktiv gestaltet. Eine ganze Reihe der Beispiele stammen zudem aus dem genossenschaftlichen und dem kommunalen Wohnungsbau.



Pro Infirmis, FH NW-CH (Hrsg.)
**Zukunftsweisend umbauen –
hindernisfrei wohnen**
224 S., 180 Abb., 38 CHF
Merian Verlag, Basel 2017
ISBN 978-3-85616-842-1

Anzeige



RENGGLI

HOLZBAU WEISE

Ihr Ziel ist
unsere Aufgabe:
Eine Immobilie
mit Mehrwert

Wenn es Ihnen um Energieeffizienz, langfristigen Werterhalt und optimierte Ausnutzung geht, dann sprechen Sie mit uns.

www.renggli.swiss